



Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung International | Kooperationen und Bildungslandschaften | Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur

/// TERMINKALENDER

Tage Kultureller Bildung an Schulen in Österreich

23.05.2018-25.05.2018 - Österreich

Ziel der österreichweiten KuBi-Tage 2018 ist es, im Rahmen d...

Weltspieltag: „Lasst uns draußen spielen!“

28.05.2018 - Weltweit

Das „Bündnis Recht auf Spiel“ ruft Kinder und ihre Eltern, S...

Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „Zur Diskussion gestellt ...“

29.05.2018 10:00 - 15:30 Berlin

Bei der ersten Jahrestagung der Initiative sollen die neuen ...

> [alle Termine](#)

/// KULTURELLE BILDUNG INTERNATIONAL

17.05.2018

BKJ vermittelt Partnerorganisationen für den deutsch-französischen Jugendaustausch

17.05.2018

Methoden-Workshop „Globale Perspektiven eröffnen“

15.05.2018

Kulturschaatsministerin gibt Nominierungen für BKM-Preis Kulturelle Bildung bekannt

> [alle Nachrichten](#)

/// SOCIAL MEDIA



/// HOME

ÜBER DIE BKJ

KULTURELLE BILDUNG /// DOSSIERS

PRAXISIMPULSE

MITGLIEDER

PUBLIKATIONEN

FÖRDERUNG UND SERVICE

AKTUELLES

NEWSLETTER

PRESSE

Suche:



Gefördert vom



[HOME](#) > International

ARBEITSFELD „KULTURELLE BILDUNG INTERNATIONAL“ >>

Internationale Begegnungen rund um Kunst und Kultur ermöglichen Kindern, Jugendlichen und Fachkräften, den eigenen Horizont zu erweitern, Vorurteile abzubauen und Vielfalt bewusst leben zu lernen. Die Teilnehmenden öffnen sich in künstlerisch-kreativen Prozessen und in der Begegnung mit verschiedenen kulturellen Ausdrucksformen für ein soziales Miteinander und Solidarität. Kulturelle Vielfalt erleben heißt, über Ländergrenzen und Sprachbarrieren hinweg aktiv zum friedlichen Zusammenleben und einem nachhaltigen Gestalten der Zukunft unserer gemeinsamen Welt beizutragen.

Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch sowie die Aktivitäten in internationalen Netzwerken sind für viele der BKJ-Mitgliedsorganisationen wichtige Bestandteile ihrer Arbeit.

jugend.kultur.austausch unterstützen

Unter dem Motto „Wir fördern kreative und interkulturelle Kompetenz“ informiert, berät und qualifiziert die BKJ die Organisator*innen internationaler Jugendkultur-Projekte und Fachkräfte-Begegnungen. Darüber hinaus ist die BKJ finanzielle Förderstelle für die Zusammenarbeit mit vielen Partnerorganisationen. Sie vermittelt Kontakte zu Partnerorganisationen im Feld der Kulturellen Bildung im Ausland und berät bei Antragstellung, Projekt- und Finanzierungsplanung.

>> [jugend.kultur.austausch organisieren](#)

>> [jugend.kultur.austausch finanzieren](#)

>> **Neu:** [jugend.kultur.austausch global](#)

Seit Frühjahr 2017 berät die BKJ Träger der Kulturellen Bildung auch bei der Gestaltung und Finanzierung von außerschulischen Jugendgruppenbegegnungen zwischen Deutschland und Ländern des Globalen Südens. In Zusammenarbeit mit Engagement Global werden im Rahmen der neuen Förderlinie weltwärts Begegnungen Partnerschaften und Projekte gefördert, die sich inhaltlich konkret mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 beschäftigen.

Kulturelle Bildung international denken

Auf europäischer und internationaler Ebene stärkt die BKJ den konzeptionellen Erfahrungsaustausch, die aktive Zusammenarbeit sowie die politische Lobbyarbeit für Kulturelle Bildung in der Europäischen Union und bei der UNESCO. Sie hat Kontakte zu Partnerorganisationen in vielen Ländern und ist aktives Mitglied in internationalen Netzwerken.

Mit dem Projekt „Europe in Perspective: Internationale Kooperationen in der Kulturellen Bildung“ engagiert sich die BKJ aktuell auf europäischer Ebene für mehr grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Anerkennung von Diversität. Mit europäischen Partnerorganisationen wird ein gemeinsames Fortbildungskonzept für diversitätsbewusste Kooperationen von Schule und Kultureller Bildung erarbeitet, erprobt und zur Übernahme in eigene Fortbildungsmaßnahmen frei zur Verfügung gestellt.



> [Kulturelle Bildung International](#)

[↑ nach oben](#) | [← zurück](#)



Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken